

## Spannendes im Schulhaus Heiligkreuz

Die Besichtigung des Schulhauses Heiligkreuz mit der CVP Mels stiess auf reges Interesse. Auch die Gelegenheit, die Kandidaten für die Kommunalwahlen kennenzulernen, wurde intensiv genutzt.

Heiligkreuz.– Am Montagabend führten Hauswart Thomas Ackermann und Schulrat Kurt Ackermann ein interessiertes Publikum durch das Schulhaus Heiligkreuz, welches sich seit zwei Jahren sehr bewährt. Der Rundgang begann im Kindergarten, der mit grosszügigen Räumen und durchdachten Details überzeugt. So sind zum Beispiel die Fensterbretter nicht auf Standardhöhe montiert, sondern der Grösse der Kinder angepasst. Die Schulzimmer verfügen alle über eine intelligente Wandtafel, auf die man nicht nur Filme oder den Bildschirm des Computers projizieren, sondern auch schreiben und zeichnen kann. So zeigt die Lehrperson einen Lückentext vom Computer auf der Tafel an, füllt ihn von Hand aus und speichert dann die ausgefüllte Version direkt auf dem PC. Die älteren Besucherinnen und Besucher staunten nicht nur ob der modernen Technik, sondern auch über die Einrichtung im Allgemeinen: «Unsere Stühle waren noch nicht so bequem.»

### Fast unabhängig von Energie

Ein Höhepunkt des Rundgangs war sicher der Saal im Dachgeschoss, der für Theater, gemeinsames Singen, Krippenspiele und Ähnliches genutzt wird. Im Sommer werde es allerdings recht

heiss, meinte Ackermann. Von der angrenzenden Dachterrasse aus hatte man einen wunderbaren Ausblick auf die umliegende Bergwelt, die sich im Abendlicht fast kitschig präsentierte. Auch die Solarpanels waren zu sehen. Sie produzieren 80 Prozent des internen Energiebedarfs, inklusive Heizung. Letztere wird mit Erdwärme betrieben, womit das Schulhaus fast unabhängig von externer Energie ist. Auch die Be-

sichtigung der Technik- und Werkräume im Untergeschoss stand auf dem Programm. Die Werkstatt für die Schülerinnen und Schüler verfügt dank geschickter Planung über Tageslicht und einen Blick in die Berge. Er ist sehr zweckmässig eingerichtet und regt zum Gestalten an. Zum Abschluss der Führung warfen die Anwesenden einen Blick in die Turnhalle und das Handarbeitszimmer. Natürlich konn-

ten in einer guten Stunde nicht alle 72 Räume, so viele hat das Schulhaus Heiligkreuz nämlich, besichtigt werden, aber einen umfassenden Einblick erhielt man trotzdem.

### Gemütlicher Teil mit Kandidaten

Zum Abschluss lud die CVP Mels zum gemütlichen Teil ein. Der Vorstand freute sich, dass nicht nur CVP-Mitglieder der Einladung gefolgt waren, sondern auch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Sie alle konnten sich im gemütlichen Rahmen mit den Kandidaten der CVP Mels für die Kommunalwahlen unterhalten. Diese waren nämlich geschlossen anwesend, angefangen von den Gemeinderäten Simon Buner und Peter Schwitter über die GPK mit Bruno Good und Daniel Bircher bis zu den Schulräten Kurt Ackermann, Christian Engeli und Reto Hartmann.

Ebenfalls vor Ort war Patrick Lampert, der neu für den Schulrat kandidiert. Der dreifache Familienvater ist in Heiligkreuz aufgewachsen und konnte auch aus eigener Erfahrung berichten, wie es früher in diesem Schulhaus zu und her gegangen war. Im persönlichen Gespräch durfte man ihn und alle anderen Kandidaten besser kennenlernen. (mab)



Gedankenaustausch pflegen: Der Melsler Schulratskandidat Patrick Lampert (Zweiter von rechts) diskutiert nach der Führung mit Gemeinderat Simon Buner sowie den Schulräten Kurt Ackermann und Christian Engeli (von links).

Bild Martin Broder